

Inhalt

Einstieg

EWERS / SEIBERT	Einleitende Bemerkung	7
-----------------	-----------------------------	---

Teil 1: Vom 18. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg

ZEITTADEL	12/13
ERNST SEIBERT	<i>Angewandte Dialektik der Aufklärung</i>	14
	Die Frühphasen der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur vom 18. bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert	
ULRIKE EDER	<i>Orthopädie der Macht</i>	24
	Das österreichische Kinderschauspiel des späten 18. Jahrhunderts	
ORTWIN BEISBART	<i>Heitere Ansichten der Kindheit</i>	32
	Leopold Chimani – ein vergessener österreichischer Leseerzieher	
MARTIN R. TANZWIRTH	<i>Sittengemälde für Kinder</i>	38
	Kinderbuchillustrationen des Biedermeier	
KARL WAGNER	<i>Der ewige Waldbauernbub</i>	44
	Peter Roseggers Kinder- und Jugendliteratur	
HANS RIES	<i>Die österreichische Illustration des Jugendstils</i>	52
	und ihre druckästhetische Realisierung	
FRIEDRICH C. HELLER	<i>Die Bedeutung der Kunstschulen für die Kinderbuch-Illustration in Wien um 1900</i> ...	60
JUTTA KLEEDORFER	<i>Kinder- und Jugendzeitschriften in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts</i>	68
WERNER WINTERSTEINER	<i>Imperialismus mit Herz</i>	74
	Österreichische Kinder- und Jugendzeitschriften am Vorabend des 1. Weltkriegs	

Teil 2: Erste Republik und Exil

ZEITTADEL	87
VIKTOR BÖHM	<i>Wo ist mein Heim, mein Vaterland?</i>	88
	Die Kinder- und Jugendliteratur in der Ersten Republik	

BERND DOLLE-WEINKAUFF	<i>Der brave Maschinenknabe</i> 98 Proletarische Kinder- und Jugendliteratur in Österreich (1895–1938)
RÜDIGER STEINLEIN	<i>Zurüstungen gegen Windmühlengkämpfe</i> Psychoanalytische Beiträge zur Kinder- und Jugendliteratur und -lektüre 106
URSULA SEEBER-WEYRER	<i>Zweifaches Exil?</i> 114 Österreichische Kinder- und Jugendliteratur im Exil

Teil 3: Nachkriegszeit und Gegenwart

ZEITTADEL 126/127
CHRISTA ELLBOGEN	<i>Die ist ganz anders, als ihr glaubt</i> 128 Österreichische Kinder- und Jugendliteratur in der Zweiten Republik
ULRIKE BISCHOF	<i>Professionelles Theater für Kinder in Österreich</i> 140
HANS-HEINO EWERS	<i>Der österreichische Beitrag zur Theorie des „guten Jugendbuchs“</i> 146 Anmerkungen zur Kinderliteraturtheorie Richard Bambergers
PETER SCHEINER	<i>Die Anfänge der kritischen Auseinandersetzung mit der jüngsten Vergangenheit</i> 152 in der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur
PETER MALINA	<i>Zu sehen, was zu sehen ist</i> 158 Zur Erinnerungsarbeit in der österr. Kinder- und Jugendliteratur nach 1945
WALTRAUT HARTMANN	<i>Väterbilder – kongruent und divergent</i> 166 Kritik am traditionellen Vaterbild in der preisgekrönten Kinder- und Jugendliteratur in Österreich
THOMAS TRUMMER	<i>Das Bilderbuch seit 1945</i> 172
MICHAELA KÖNIG	<i>Das KinderLiteraturHaus in Wien</i> 184
PETER SCHNECK	<i>Kinder- und Jugendliteraturförderung</i> 190 Die Abteilung für Kinder- und Jugendliteratur
FRANZ DERDAK	<i>Von der Fibel zur Milka-Kuh im Internet</i> 194 Aspekte des Wandels von Kindern und Jugendlichen als Medienrezipienten

Anhang

REGISTER 200
BILDNACHWEIS 207